

Pressemeddelelse

Kiel, 11.07.2008

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

SSW im Landtag

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: landtag@ssw.de

Die dänische Geschichte Flensburgs muss sich besser im Konzept des neuen Schiffahrtsmuseum widerspiegeln

Der SSW wird für die kommende gemeinsame Sitzung des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses am 15. Juli 2008 einen Ergänzungsantrag zum Konzept für die Erweiterung und Neugestaltung des Flensburger Schiffahrtsmuseum einbringen. Durch den Änderungsantrag möchte der SSW sicherstellen, dass die dänische Geschichte der Stadt besser in das museumswissenschaftliche Konzept des Schiffahrtsmuseum mit eingearbeitet wird. Dazu sagte der SSW-Fraktionsvorsitzende Gerhard Bethge:

Der vorliegende Entwurf für das Konzept zur Erweiterung und Neugestaltung des Flensburger Schiffahrtsmuseum ist eine gute Diskussionsgrundlage, damit wir diesen wichtigen Prozess für die Museumslandschaft in Flensburg voranbringen können. Dennoch ist uns aufgefallen, dass im Konzept zuwenig auf die lange deutsch-dänische Geschichte Flensburg Bezug genommen wird. Die lange Zugehörigkeit Flensburg zu Dänemark und hier insbesondere die enge Verbindung der lokalen Schiffahrt zum Beispiel nach den dänischen Kolonien „Dansk Vestindien“ muss nach Meinung des SSW besser in das



vorhandene Konzept eingearbeitet werden, weil dies ein Alleinstellungsmerkmal des Flensburger Schifffahrtsmuseum in Schleswig-Holstein wäre. Dazu gehört zum Beispiel auch eine dänische Beschilderung im Museum. Denn dies würde zur Folge haben, dass die große Zielgruppe der dänischen Besucher besser angesprochen würde.

